BISTUM CHUR
DIOCESI DI COIRA
UESTGIU DA CUERA

infoblatt

Februar 2021 | Seite 1

## Aus der Bistumsleitung

### «Betende Familien» – Brief von Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, an alle Familien im Bistum Chur

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur

Liebe Eltern, liebe Kinder
Ich bin unserem Papst Franziskus sehr dankbar, dass er ein Jahr des Hl. Josef und der Familie ausgerufen hat, denn ich bin ganz sicher, dass Jesus, Maria und Josef bereit sind, uns allen in unseren täglichen Nöten beizustehen. Vor einigen Tagen hörten wir ein Gebet von Papst Franziskus an die Heilige Familie, worin er betete: «Heilige Familie von Nazareth, mache auch unsere Familien zu Orten der Gemeinschaft und Räumen des Gebetes, zu echten Schulen des Evangeliums und kleinen Hauskirchen».
In einer Familie, sagt der Papst, sollten stets drei Worte hochgehalten werden: «Bitte», «Danke» und «Entschuldigung». Gebet kann auch Bitte heissen. Unsere Familien brauchen Hilfe für mehr Frieden und Einheit. Wir kennen auch getrennte Familien, die das Gebet dringend brauchen. So kann eine solche Familie mit Gottes Hilfe eine Schule der Verzeihung werden. Auch unser Bistum braucht Einheit und Frieden, sowie alle Menschen guten Willens . Hier weiterlesen

### «Famiglie in preghiera» – Lettera di S.E. Mons. Peter Bürcher, Amministratore Apostolico della Diocesi di Coira, a tutte le famiglie nella Diocesi di Coira

Cari genitori, cari bambini,
sono molto grato a Papa Francesco per aver indetto un anno dedicato a San Giuseppe e alla famiglia. Sono infatti convinto ehe Gesu, Maria e Giuseppe sono pronti ad aiutarci in tutte le nostre necessita quotidiane. Qualche giorno fa, abbiamo ascoltato la preghiera di Papa Francesco rivolta alla Santa Famiglia, in cui recitava: «Santa Famiglia di Nazareth, rendi anche le nostre famiglie luoghi di comunione e cenacoli di preghiera, autentiche scuole del Vangelo e piccole Chiese domestiche».
II Santo Padre dice ehe nella famiglia bisogna sempre custodire queste tre parole chiave: «permesso», «grazie» e «scusa». La preghiera puo anche essere una richiesta. Le nostre famiglie hanno bisogno di aiuto per avere piu pace e piu unita. Conosciamo tutti delle famiglie divise ehe hanno tanto bisogno proprio della preghiera. Una tale famiglia, con l'aiuto di Dio, puo divenire una vera scuola di perdono! Anche la nostra diocesi ha bisogno di unita e pace, come anche tutte le persone di buona volonta. Leggi il seguito

## Wort des Apostolischen Administrators

"In einer Familie sollten stets drei Worte hochgehalten werden: «Bitte», «Danke» und «Entschuldigung». Gebet kann auch Bitte heissen. Unsere Familien brauchen Hilfe für mehr Frieden und Einheit. Wir kennen auch getrennte Familien, die das Gebet dringend brauchen."

*Aus der Videobotschaft des Apostolischen Administrators des Bistums Chur, Bischof Peter Bürcher, zum Jahr der Familie*

## Aufgefallen

**"Der Moralismus der Aufgeklärten"**
Die Kirche wird in der "NZZ" verteidigt

**Referendum gegen "Ehe für alle"**
Das Bistum Chur empfiehlt allen Priestern, Diakonen sowie kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Engagement für das Referendum gegen die "Ehe für alle"

**"Wir waren keine Schweizer geworden, waren aber auch keine richtigen Italiener mehr"**
Zwischen zwei Welten (NZZ)

**"Dem Gottlosen kann nur Gott noch helfen"**
Martin Mosebachs neuer Roman (NZZ)

**"Den Kirchen geht es mehr um Mülltrennung als um das Seelenheil"**
Weltliche, infantilisierte Kirchen (The Europaen)

**"Der Bischöfe Werk und Pacellis Beitrag"**
Kardinal Pacelli, der spätere Pius XII., hat die Judenrettung der Kirche Frankreichs nach Kräften unterstützt (Die Tagespost)

**Statistik zur Religionslandschaft**
Faktenblätter des Bundesamts für Statistik zur Religionslandschaft

**"«Transkids»: England macht eine beispielhafte Kehrtwende in der Behandlung"**
Gastkommentar von Birgit Kelle in der "NZZ"

**"Wahrheit und Freiheit"**
"Blick-"Kolumne von Giuseppe Gracia

## Über die Medien

### Staatsmedien als Profiteure der Pandemie

Seit Corona boomen gewisse Medien, allen voran das Staatsmedium SRF und das ebenfalls zwangsfinanzierte Portal «bluewin.ch». In Krisenzeiten baut der Staat offenbar seinen medialen Einfluss aus – kein gutes Zeichen:

- zum Artikel "Der Boom der Schweizer Staatsmedien (NZZ)

Giuseppe Gracia
Beauftragter für Medien und Kommunikation

### Papst Franziskus

- Generalaudienz vom 20. Januar 2021
- Udienza Generale 20 gennaio 2021
- Generalaudizenz vom 27. Januar 2021
- Udienza Generale 27 gennaio 2021
- Botschaft zum 29. Welttag der Kranken vom 11. Februar 2021
- Messaggio per la 29° Giornata Mondiale del Malato, 11 febbraio 2021

### Schweizerische Kirchenzeitung

Unter folgendem Link kann man den Newsletter der "Schweizerischen Kirchenzeitung" abonnieren:

- https://www.kirchenzeitung.ch/newsletter

Impressum:
Bischöfliches Ordinariat
Hof 19 | 7000 Chur
Solidaritätsfonds der
Diözese Chur
Konto Nr. 85-123021-3

## Amtliche Mitteilungen

### Ernennungen

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 13. Oktober 2020:

*Pfr.-Adm. Kurt Vogt*, zum Mitglied der Diözesanen Baukommission.

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, ernannte am 29. Dezember 2020:

*Stanislav Weglarzy*, zum Pfarrer der Pfarreien hl. Paulus in Dielsdorf und hl. Christophorus in Niederhasli, im Seelsorgeraum Dielsdorf-Niederhasli;
*P. Henryk Walczak SAC*, zum Pfarrer der Pfarrei St. Johannes der Täufer in Geroldswil;
*P. Julius Zihlmann MSF*, zum Pfarrer der Pfarrei Dreikönigen in Zürich;
*Alexander Bayer*, zum Pfarradministrator der Pfarrei St. Marien in Herrliberg;
*Rocco Zocco*, zum Kaplan/Missionar und Moderator der Unità pastorale Oberland mit Sitz in Uster;
*Hagen Gebauer*, zum Spitalseelsorger am Universitätsspital Zürich;
*Carlo de Stasio*, zum Bischöflich Beauftragten für die Migrantenseelsorge im Regionalen Generalvikariat Zürich/Glarus.

Nach Ablauf der bisherigen Amtsdauer erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 27. Januar 2021 die Ernennung für:

*P. Markus Steiner OSB*, zum Spitalseelsorger am Spital Lachen.

### Missio canonica

Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, erteilte am 27. Januar 2021 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

*Sonja Kaufmann*, als Leiterin der Klinikseelsorge an der Psychiatrischen Universitätsklinik (PUK) Zürich.

Nach Ablauf der bisherigen Beauftragung erneuerte Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des Bistums Chur, am 27. Januar 2021 die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) für:

*Andrea Thali*, als Leiterin der Flughafenseelsorge am Flughafen Kloten.

### Stellenausschreibungen

Die Pfarrei *St. Marien Herrliberg* (ZH) wird auf den 1. 7. 2021 für einen *Pfarrer oder eine/n Pfarreibeauftragte/n* ausgeschrieben.

Die Pfarrei *hl. Antonius von Padua* in Wallisellen (ZH) wird auf den 1. 1. 2022 für einen *Pfarrer oder eine/n Pfarreibeauftragte/n* ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 25. Februar 2021 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrats, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

### Im Herrn verstorben

**Domherr Martin Bürgi, Oberarth SZ**

Domherr Martin Bürgi wurde am 3. Januar 1932 in Lauerz/SZ geboren. Am 19. März 1959 erhielt er die Priesterweihe in Chur. Von 1959 bis 1961 war er als Vikar und dann bis 1973 als Kaplan in Altdorf UR tätig. Von 1973 bis 1980 wirkte er ebendort als Pfarrhelfer. 1980 übernahm er als Pfarrer die Pfarrei Giswil/OW. Von 1983 bis 1994 wirkte er sodann als Pfarrer in Sisikon/UR, von 1983 bis 2006 auch als Pfarrer von Riemenstalden/SZ. Seit 1990 war er Nichtresidierender Domherr des Churer Domkapitels. Von 1994 bis 1999 wirkte er als Kaplan im Frauenkloster St. Josefsklösterli in Schwyz. Von 1999 bis 2012 widmete er sich an der Marienkapelle in Oberarth/SZ der Seelsorge für die Gläubigen, die der Ausserordentlichen Form des Römischen Ritus verbunden sind. Von 2012 bis 2013 amtete er sodann als Pfarrer der neu errichteten Personalpfarrei Maria Immaculata in Oberarth für die Ausserordentliche Form des Römischen Ritus. In den Jahren 2014 und 2015 wirkte er dort weiter als Pfarradministrator. Im Jahr 2015 trat er in den Ruhestand, den er in Oberarth verbrachte. Er ist am 4. Januar 2021 im Spital Schwyz verstorben. Der Beerdigungsgottesdienst fand am 9. Januar 2021 in der Pfarrkirche hll. Georg und Zeno in Arth statt. Die Beisetzung fand auf dem dortigen Pfarreifriedhof statt.

## Hirtenbrief zur Fastenzeit 2021

Der Hirtenbrief zur Fastenzeit 2021 des Apostolischen Administrators, Bischof Peter Bürcher, wird in den Gottesdiensten am ersten Fastensonntag, 21. Februar 2021, verlesen und auf diesen Tag hin den Pfarreien zugestellt.

## Aschenkreuz in Zeiten von Covid-19

Die Entscheidungen des Bundesrats vom 13. Januar 2021 in Sachen Covid-19 bringen, soweit erkennbar, keine Veränderung für die Gottesdienste und die anderen kirchlichen Vollzüge mit sich.

Betreffend die Auflegung des Aschenkreuzes hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die beiliegende Note verfasst:

**Austeilung der Asche in der Zeit der Pandemie**

Nachdem der Priester das Segensgebet über die Asche gesprochen und sie ohne weitere Begleitworte mit Weihwasser besprengt hat, spricht er einmal für alle Anwesenden die im Römischen Messbuch enthaltene Formel: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium" oder „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst". Dann reinigt der Priester seine Hände, setzt die Maske auf, um Nase und Mund zu bedecken, und legt denjenigen, die zu ihm herantreten, die Asche auf oder nähert sich, wenn es angebracht ist, denjenigen, die an ihrem Platz stehen. Der Priester nimmt die Asche und lässt sie auf das Haupt eines jeden fallen, ohne etwas zu sagen.

## Voranzeige Erwachsenentaufe und Erwachsenenfirmung (1) vom 6. März 2021

Termin:
Samstag, 6. März 2021

Ort, Zeit:
Kathedrale Chur, 10.30 Uhr

Anmeldung:
bis spätestens 14 Tage vor der Feier an:
Bischöfliches Ordinariat "Erwachsenentaufe/Erwachsenenfirmung", Hof 19, 7000 Chur

Pfarrämter, die von diesem Angebot Gebrauch machen wollen, werden gebeten, die Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich anzumelden. Die Formulare für die Anmeldung zur Erwachsenentaufe bzw. Erwachsenenfirmung können Sie von der Homepage des Bistums Chur herunterladen (unter dem Link www.bistum-chur.ch/download/). Bei der Anmeldung ist auch die Taufpatin/der Taufpate bzw. die Firmpatin/der Firmpate anzugeben. Erforderlich ist auch eine Bestätigung des Ortspfarrers über die Tauf- bzw. Firmvorbereitung und den Besuch des Tauf- bzw. Firmunterrichts. Für die Anmeldung zur Firmung muss der Taufschein (Auszug aus dem Taufbuch) beigelegt werden.